

Bessere Rückverfolgbarkeit von Instrumentensets

Optimierung bestehender Prozesse

Der Einsatz von Steri-ID-Instrumentenkörben oder Steri-ID-Anhängern verändert keineswegs die bestehenden Prozesse, sie werden hingegen optimiert, was Zeit und Kosten einspart.

+ 400 Zyklen

Das RFID-Etikett wird in eine Silikonhülle eingesetzt, die gewaschen werden kann und beständig ist gegen die Sterilisierungsbedingungen im Autoklav (hohe Temperaturen, Dampf und Vakuum) und außerdem gegen die gängigen Chemikalien in Krankenhäusern. So kann das Etikett rund 400 Zyklen lang verwendet werden.

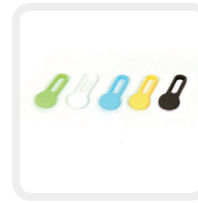
Offene Plattform

Dank der offenen Plattform stehen verschiedene Lieferanten von RFID-Lese- und Schreibtechnologien zur Auswahl. Dank der offenen Plattform lässt sich das System einfach in vorhandene Software integrieren, sodass eine schnelle Implementierung möglich ist.

Visuelle Identifizierung

Die Steri-ID-Instrumentenkörbe mit integrierten Etiketten werden in der Standardfarbe Grün angeboten (andere Farben auf Anfrage).

Die Steri-ID-Anhänger sind in fünf verschiedenen Farben erhältlich. So können Sie verschiedene chirurgische Standardsets zusammenstellen und visuell identifizieren, oder Sie können die chirurgischen Instrumentensets von verschiedenen Stationen kennzeichnen, die von derselben ZSVA versorgt werden.



Lokalisierung und Identifizierung von Instrumentensets im gesamten Logistikzyklus sind eine anspruchsvolle Aufgabe. Die innovativen Steri-ID-Etiketten bieten eine qualitativ hochwertige Alternative zur Barcode-Etikettierung im gesamten logistischen Prozess. Barcode-Aufkleber werden schnell beschädigt und dadurch unleserlich; daher müssen sie regelmäßig entfernt und ersetzt werden.

Dank ihres Benutzungskomforts und ihrer Langlebigkeit sind Steri-ID-Instrumentenkörbe und Steri-ID-Anhänger eine kosteneffektive, zeitsparende und ökologische Alternative zu traditionellen Instrumentenkörben mit Barcode-Etikettierung.



www.belintra.com



Optimierung der logistischen Prozesse in ZSVA und OP mit RFID

Unreinbereich

Reinigung & Desinfizierung



- Scan benutzte Sets: Diese werden auf ein Waschgestell gelegt.
- Scan Waschgestell: Set mit Waschgestell linken.
- Scan des Waschgestells + Scan Reinigungsmaschine (werden einander zugeordnet).
- Scan des Waschgestells nach dem Reinigungsverfahren.

Reinraum

Zurechtlegen und Verpacken



- Sets werden vom Reinigungswagen genommen und Richtung Einpackzone gegeben.
- Einpackbereich/Tische: Scan aller Sets vor dem Einpacken.
- Sets werden auf den Autoklav-Wagen gelegt: Scan aller Sets + Scan des Autoklav-Wagens (werden einander zugeordnet).
- Nach dem Autoklav: Scan des Wagens (nicht mehr die Sets einzeln).

Sterile Aufbewahrung

Lagerung und Vertrieb



- Herunternehmen der Sets vom Autoklav-Wagen auf einen Transportwagen. Scan des Transportwagens und Scan der Sets (werden einander zugeordnet)
- Im OP-Zentrum: Scan des Wagens (dort weiß man dann, welche Sets sich darauf befinden).
- Die Sets werden in den Uflex-Regalen an den richtigen Stellen einsortiert.
- Im OP möglich Scanzeitpunkt der Lagerstellen, an denen die Sets in den Regalen liegen.